



Mein Finanzspezialist
Passende Finanzkonzepte seit 1998

Newsletter 05

Auf den Punkt gebracht!

Die Themenübersicht, kurz, knapp und knackig:

1. Was Erwachsene von Kindern lernen sollten!
2. Geld sparen bei Bankgeschäften
3. Leitungswasserschäden
4. Preisentwicklung der Immobilien
5. Pflichtversicherung für Drohnen - ganz wichtig!

3 DINGE, DIE SICH ERWACHSENE VON KINDERN ABSCHAUEN SOLLTEN!



Die moderne Technik macht es möglich

Bitte anschauen und darüber nachdenken :-)



Bankgebühren sparen

Bei der Sparkasse Lüneburg zahlen GiroPrivileg Kunden zwischen 9,00 Euro und 16,50 Euro monatlich.

Ein GiroPrivat Konto gibt es bereits ab 4,00 Euro, wobei dann weitere Kosten durch die Kontobewegungen entstehen.

Die Volksbanken berechnen zwischen 4,95 Euro und 15,95 Euro im Monat für die Girokonten.

Das Einsteigerkonto bei der Haspa kostet 3,95 Euro zuzüglich Extragebühren. Ansonsten zahlen Kunden bei der Haspa zwischen 7,90 Euro und 16,90 Euro im Monat.

Im Jahr kommen somit zwischen 59 Euro und 202 Euro reine Gebühren zusammen.

Ich kann folgende Alternativen empfehlen, da ich sie selbst seit vielen Jahren nutze und bisher immer gute Erfahrungen gemacht habe:

ING Diba: kostenfreies Girokonto und kostenfreie Visacard

DKB-Bank: kostenfreies Girokonto und kostenfreie Visacard

Consorsbank: kostenfreies Girokonto und kostenfreie Visacard

Damit stehen drei Alternativen zur Verfügung.

[Hier gibt es eine komplette Übersicht und Vergleichsmöglichkeiten.
Einfach dem Link folgen!](#)



Schadensverursacher Leitungswasser

Sie verursachen mit Abstand die meisten Wohngebäude-Schadensfälle und die höchsten Kosten. Das geht aus einer kürzlich vorgelegten Auswertung des Versicherer-Gesamtverbands für das Jahr 2016 hervor.

Demzufolge mussten die Versicherer knapp 2,6 Milliarden Euro für rund 1,15 Millionen Leitungswasser-Schadensfälle leisten. Der Geldbetrag entspricht etwa 54 Prozent aller Wohngebäude-Aufwendungen.

Feuerschäden folgen mit knapp einer Milliarde Euro und 210.000 Schadensfällen. Durch Sturm/Hagel bedingte Versicherungsfälle traten zwar häufiger auf (rund 400.000), doch mit 610 Millionen Euro verursachten sie deutlich weniger Kosten.

Elementargefahren schließlich komplettieren das Bild mit einer Schadenssumme von 420 Millionen Euro, die sich auf 70.000 Fälle verteilen. In dieser Klasse werden Überschwemmung, Rückstau, Erdbeben, Erdsenkung, Erdbeben, Schneedruck, Lawinen und Vulkanausbruch zusammengefasst.



Wie schaut die Preiskurve bei Immobilien aus?

Seit fast einem Jahrzehnt schnellen die Immobilienkaufpreise in Deutschland nun schon ungebremst nach oben – und sind dabei den Mieten weit enteilt. Während Letztere seit 2009 nominal um 26 Prozent stiegen, kommen die Kaufpreise im selben Zeitraum auf ein Plus von 61 Prozent.

Noch größer ist der Unterschied in den sogenannten A-Städten, etwa Hamburg (23 vs. 90 Prozent) und München (43 vs. 143 Prozent). Dass sich diese Schere nicht unaufhörlich weiter öffnen kann, ist eine Konsequenz der wirtschaftlichen Logik. Schließlich müssen die Kaufpreise meist aus den Mieten finanziert werden können.

Das ist einer der Gründe dafür, dass der Zentrale Immobilien Ausschuss (ZIA) in einem neuen Gutachten ein Ende des Booms voraussagt. Für Berlin, Stuttgart und München erwarten die Analysten in den kommenden fünf Jahren sogar ein Abschmelzen der Kaufpreise um ein Viertel bis ein Drittel. Neben dem Missverhältnis zwischen Mieten und Kaufpreisen dürfte mittelfristig auch ein Zinsanstieg die Nachfrage dämpfen, da die Finanzierungskosten damit zunehmen. Und schließlich gräbt sich der Boom auch selbst das Wasser ab: Durch die gesalzenen Preise fürs großstädtische Wohnen drängt es weniger Neubewohner in die Metropolen, die Nachfrage ebbt ab. Dem steht eine wachsende Zahl von Wohnungsfertigstellungen gegenüber (2009: ca. 19.000;

2016: ca. 41.200) – beides nimmt Druck aus dem Kessel.

Tipp:

Die aktuelle Kombination aus niedrigem Zins und dem geringen Immobilienangebot, sorgt für hohe Preise. Bei Angeboten ist es immer ratsam, den Wert der Immobilie prüfen zu lassen!



Gesetzeslage für Drohnenpiloten beachten!

in der Vergangenheit waren viele Fragen zu dem Massenspielzeug Flugdrohnen ungeklärt und befanden sich in einem rechtsfreien Raum.

Inzwischen wurden die Gesetze angepasst, sodass sich jeder Besitzer und Nutzer einer Drohne damit befassen sollte.

Für Drohnen ab 250 Gramm besteht eine Versicherungspflicht!
Außerdem müssen die Fluggeräte mit feuerbeständigen Namensschildern ausgestattet werden.

Es gibt auch neue Regeln über Sicherheitsabstände, maximale Flughöhen und weitere Nutzungseinschränkungen.

Wer noch keine Haftpflichtversicherung für seine Drohne hat und diese nutzen möchte, kann sich entweder bei seiner Privathaftpflichtversicherung oder bei mir beraten lassen.

Im nächsten Newsletter wird es

- ein weiteres Wissensvideo geben

- Tipps zur richtigen Beantragung von Versicherungsleistungen
- Wie wäre es, wenn man durch Onlinekäufe seine Rente erhöhen könnte?
- Geniale betriebliche Krankenversicherung - bisher unterschätzt



Bitte um Rückmeldung und Wunschliste

Lieber Leser,

der vierte Newsletter enthält neben wichtigen Neuerungen, einige Einsichten aus der Versicherungsbranche und sogar Videos.

Nach wie vor ist es mein Ziel, mit dem Newsletter zu informieren und zu unterhalten, sodass jeder Leser einen Mehrwert durch meine Arbeit hat und diesen Newsletter auch weiter empfehlen möchte.

Aus diesem Grund bitte ich um ein paar Minuten Zeit und eine kurze Rückmeldung zu folgenden Fragen:

- Welche bisherigen Themen sind interessant gewesen und welche waren es nicht?
- Ist der Newsletter zu umfangreich oder zu wenig informativ?
- Welche Themen sollten zukünftig behandelt werden?
- Sollen hier eher allgemeine Informationen oder Berichte aus der Praxis beschrieben werden?
- Oder einfach nur ein kurzes Kommentar mit eigenen Ideen oder Kritik.

Zum Dank verlose ich aus den Rückmeldungen einen 20 Euro Amazon-Gutschein.

Besuchen Sie die Homepage von Mein Finanzspezialist!



*Copyright © *2018* *Wirtschaftsberatung Sika*, All rights reserved.*

Sie erhalten diese Mail, weil Sie sich entweder im Newsletter eingetragen haben oder als bestehender Mandant in den Newsletter aufgenommen wurden

Our mailing address is:

Wirtschaftsberatung Sika
Lüner Weg 32a
Lüneburg 21337
Germany

[Add us to your address book](#)

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

